



4. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 2. KW (11.01 – 17.01.2021)

In der Bottenwiek hat in der vergangenen Woche überwiegend strenger Frost zu einer Zunahme der Meereisbedeckung und der Eisdicke im nördlichen Teil geführt. Im südlicheren Teil hat sich entlang der Küste Neueis oder dünnes, ebenes Eis gebildet. Zu Wochenbeginn führte frischer bis starker Wind aus Südost bis Ost zu Eisbewegungen nach Nordwesten bzw. Westen. Am Wochenende waren die Temperaturen etwas milder und Wind aus nördlicher Richtung hat zu einem Aufbrechen der Eisdecke sowie Eisbewegungen in südlicher Richtung geführt. Im Bereich Norra Kvarken hat sich in den Schären vor Vaasa 5 – 10 cm dickes Festeis gebildet. Weiter außerhalb und längs der schwedischen Küste liegt Neueis. In der Bottensee befindet sich entlang der finnischen Küste dünnes, ebenes Eis und Neueis, während an der schwedischen Küste Eis nur in geschützten Gebieten entlang der Küste vorkommt. Konstant negative Temperaturen haben zu einer deutlichen Ausdehnung der Meereisbedeckung im Finnischen Meerbusen geführt. Das Eis hat sich im Osten bis zum Leuchtturm Sommers und entlang der finnischen Küste ausgebreitet. Entlang der südlichen Küste hat sich örtlich Neueis gebildet. Im nördlichen Rigaischen Meerbusen hat die Eisbedeckung ebenfalls deutlich zugenommen. Väinameri ist mit dünnem Eis bedeckt und in geschützten Buchten hat sich örtlich Festeis gebildet. Die Bucht von Pärnu ist vollständig mit Eis bedeckt. Im Skagerrak hat sich in vereinzelt in geschützten Buchten des Oslofjordes und angrenzenden Küstengebieten Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (17./18.01.2021)

Bottenwiek: In den nördlichen inneren Schären kommt bis zu 40 cm dickes Festeis sowie bis 20 cm dickes Festeis zwischen Hailuoto und Oulu vor. In der östlichen Bottenwiek kommt bis ca. 35 cm von der Küste entfernt Eis vor, wobei sehr dichtes, 15 – 25 cm dickes Eis weiter außerhalb von dünnem, ebenen Eis bis 15 cm dicke abgelöst wird. Südlich von Kemi befindet sich aufgedichtetes Eis sowie ein Bereich mit schwer passierbarem Shuga. Im westlichen Bereich befindet sich bis 15 cm von der Küste entfernt im Bereich der äußeren Schären dünnes, ebenes Eis bis 20 cm dicke gefolgt von Neueis. Südwestlich von Malören befindet sich ein Gebiet mit offenem Wasser. Im Bereich um Falkensgrund kommt sehr lockeres und bis 15 cm dickes dichtes Eis vor. Zwischen diesem Gebiet und der Grenze des ebenen Eises im Osten befindet sich lockeres Eis. Um Raahe befindet sich dünnes, ebenes Eis bis Nahkiainen. Neueis oder dünnes ebenes Eis hat sich entlang der südlicheren Küsten gebildet.

Norra Kvarken: Innerhalb der Schären vor Vaasa kommt bis zu 10 cm dichtes Festeis vor. Weiter außerhalb und entlang der schwedischen Küste kommt Neueis und örtlich dünnes, ebenes Eis vor.

Bottensee: Entlang der finnischen Küste kommt küstennah dünnes, ebenes Eis sowie weiter außerhalb Neueis vor. Entlang der schwedischen Küste liegt dünnes, ebenes Eis in geschützten Gebieten entlang der Küste.

Finnischer Meerbusen: Von St.Petersburg bis Kotlin kommt Festeis mit einer Dicke bis zu 30 cm vor. Außerhalb bis zur Länge des Leuchtturmes Tolbuchin sowie in der Vyborgbucht und dem Bjerkesund liegt bis zu 20 cm dickes Festeis. Sehr dichtes bis 15 cm dickes Eis kommt bis zu den Inseln Seskar und Nerva vor. Es folgt Neueis bis zum Leuchtturm Sommers. Entlang der finnischen Küste befindet sich dünnes, ebenes Eis in geschützten Küstengebieten und Neueis im Bereich der vorgelagerten Inseln.

Rigaischer Meerbusen: Im Seegebiet des Väinameri hat sich Neueis gebildet. In den geschützten Buchten kommt ebenes dünnes Eis vor. Im nördlichen Rigaischen Meerbusen hat sich Neueis entlang der Küste gebildet. In der Pärnubucht liegt örtlich Festeis sowie dünnes, ebenes Eis vor. Im südlichen und westlichen Teil örtlich Neueis.

Skagerrak: Vereinzelt Neueisbildung in geschützten Buchten im Oslofjord und den anschließenden Küstenbereichen.

Eisbrechereinsatz: Kontio, Otso, Atle, Ale und Ymer sind in der Bottenwiek im Einsatz. Bei Wyborg und St.Petersburg sind mehrere Eisbrecher im Einsatz und im Bereich Saimaa sind drei Eisbrecher im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen bestehen für sämtliche Häfen der Bottenwiek (höchste Beschränkung IB, 2000 dwt), der Bottensee (höchste Beschränkung I, 2000dwt), dem Saimaasee sowie dem Saimaakanal (II,2000dwt) und dem See Mälaren (IC/II, 1300/2000 dwt). Verschärfungen ab dem 23.1.2021 gelten für Häfen entlang der gesamten finnischen Küste.

Aussichten für die 03. KW (18.01.2020 – 24.01.2021)

Im Laufe der Woche bewegt sich eine Warmfront von Deutschland kommend nach Nordosten. Im Rigaischen Meerbusen, dem Finnischen Meerbusen und der südlichen Bottensee kommt es daher zu einem Anstieg der Temperatur in den leicht positiven Bereich. Während zu Wochenbeginn noch mit einer leichten Zunahme des Eises zu rechnen ist, wird sich gegen Ende der Woche die Eislage kaum verändern und örtlich sogar zurückgehen. Der Wind kommt aus südlichen Richtungen und kann im Finnischen Meerbusen zu einer Eisbewegung nach Norden führen.

Im Oslofjord werden ebenfalls Temperaturen im Bereich um null Grad erwartet, so dass kaum Veränderungen der aktuellen Eislage erwartet werden.

In der Bottenwiek bleiben die Temperaturen teils deutlich unter null Grad, so dass eine Zunahme der Eisbedeckung und Eisdicke zu erwarten ist. Zum Wochenende wird ein Tief über Norwegen erwartet, welches für starken Ostwind in der Bottenwiek sorgt. Daher kann es dort zu Eisbewegungen kommen, die zu einer Verdichtung des Eises im westlichen Teil der Bottenwiek führen.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff